

Schuleigener Arbeitsplan „Politik-Wirtschaft“ für Jahrgang 8 Laurentius-Siemer-Gymnasium Stand Mai 2017					
Gegenstands- bereich Basiskonzept	Mögliche Problemstellungen Fachkonzepte	Kompetenzerwerb nach Schuljahrgang 8 (lt. KC)			Buch Veranstaltungen KA
		Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	
Konsumententscheidungen Jugendlicher Motive und Anreize	Brauchen Verbraucher Schutz? Darf ich kaufen, was ich will? Jugendliche - Könige unter den Kunden?  <i>Werte, Knappheit, Nachhaltigkeit</i>	beschreiben Einkommensquellen und Möglichkeiten der Einkommensverwendung.	erklären einen einfachen Wirtschaftskreislauf.	überprüfen kriterienorientiert Konsumententscheidungen Jugendlicher auch im Hinblick auf soziale, ökonomische und ökologische Konsumrisiken.	Neu (G9)  Mensch und Politik: Kap. 5.2 (S. 82/83) Kap. 6 (S. 96-133) Kap. 7 (S. 134-159) Bisher <b>5.2(S.68-70)</b> <b>6 (S.104-124)</b> <b>7 (S.148-162)</b>
		beschreiben Einflussfaktoren auf das Konsumverhalten Jugendlicher.	erklären Marketingstrategien anhand von Werbung.		
		beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen für den Konsum Jugendlicher.	ordnen einen jugendspezifischen Fall mithilfe von Gesetzestexten rechtlich ein.	überprüfen wesentliche Ergebnisse von Marktprozessen.	
		beschreiben Funktionen von Märkten und Preisen.	erläutern die Preisbildung mithilfe des Marktmodells.		
Politische Entscheidungsprozesse im Nahbereich Interaktion und Entscheidung	Was ist Politik? Jugendliche – Keine Chance auf Mitsprache? Engagement in der Gemeinde – ein lohnendes Unterfangen?  <i>Interesse, Partizipation, Restriktion</i>	beschreiben Aufgaben der Kommunen und das Zusammenwirken von Organen der kommunalen Selbstverwaltung	arbeiten grundlegende Elemente des Politikzyklus anhand eines kommunalen Entscheidungsprozesses heraus.	erörtern einen Entscheidungsprozess von kommunalen Institutionen.	Mensch und Politik: Kap. 2 (S. 18-27) Kap. 3 (S. 28-59) Bisher: <b>Kap3 (28-52)</b> Ggf. Besuch im Rathaus nach Absprache mit Bürgereister-Interview
		beschreiben Formen der kommunalen politischen Beteiligung (u.a. Wahlen, Bürgerbegehren und –entscheid.)		nehmen zu Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen Stellung	
		beschreiben Rahmenbedingungen kommunaler Haushaltspolitik		nehmen zu wirtschaftlichen Bedingungen und Möglichkeiten von Kommunen Stellung.	
Fakultativ: Weiter/e Gegenstandsbereich/e	<p>Individuelle Schwerpunktsetzung und Ausgestaltung</p> <p>Bearbeitung weiterer Problemstellungen zur Vertiefung der obligatorischen Gegenstandsbereiche, Ergänzung wichtiger Inhalte z.B.:</p> <p><u>Auf dem Weg zur Mündigkeit</u> Wann bin ich erwachsen? Deliktfähigkeit – „Eltern haften für ihre Kinder“?</p> <p><u>Familie im Wandel</u> Die elterliche Sorge – Kinder ohne eigene Rechte? Kinderarmut – Was ist zu tun?</p> <p>Die Berücksichtigung aktueller Handlungsfelder und Problemstellungen auch fächerübergreifend (Ursachen der Migration z.B) ist ebenfalls möglich. Die Schülerinnen und Schüler tragen Wochennachrichten vor, um das Politikbewußtsein zu fördern.</p>			<p>Mensch und Politik: Kap. 5 (S. 78-95) (<b>66-88</b>) Besuch einer Gerichtsverhandlung im Amtsgericht Cloppenburg in der R. vor Weihnachten)</p> <p>Mensch und Politik: Kap. 4 (S. 60-77)(<b>52-66</b>)</p> <p>Klassenarbeiten: Eine/pro HJ Wertung 70s/30mdl/schriftl.</p>	